

Aufbruch zum Helfen im Flutkatastrophen-Gebiet

Kratzmühle – Der Nebel hatte sich noch nicht gelichtet, als sich Einsatzkräfte aus allen Teilen des Landkreises Eichstätt am frühen Dienstagmorgen beim Kratzmühlsee versammelten. Von dort aus machten sie sich auf den Weg, um wichtige Hilfe zu leisten im Flutkatastrophen-Gebiet im Ahrtal.

Wie berichtet, war am vergangenen Wochenende die Order ergangen, dass sich auch ein Hilfskontingent aus dem Landkreis Eichstätt auf den Weg nach Rheinland-Pfalz machen soll. Sofort wurde alles Organisatorische in die Wege geleitet. Die Führungsgruppe der Kreisfeuerwehr und 30 Kameraden des Technischen Hilfswerks brachen bereits am Montag auf, ehe nun am Dienstag mehr als 100 Ehrenamtliche von Feuerwehren, Rotem Kreuz und THW vom Kratzmühl-Parkplatz aus die Fahrt in das Krisengebiet antraten. Die beteiligten Einheiten, aufgelistet vom Kreisfeuerwehrverband: Feuerwehrführung und JG-OEL Landkreis Eichstätt, die Feuerwehren Eichstätt-Stadt, Kipfenberg, Wellheim, Beilngries, Altmanstein, Hofstetten, Kösching, Lenting, Gaimersheim, Kinding, Großmehring-Demling und Hepberg, THW Eichstätt und BRK-Betreuungszug



In einer großen Kolonne haben sich die Einsatzkräfte aus dem Landkreis Eichstätt am Dienstagmorgen auf den Weg gemacht, um in Rheinland-Pfalz Hilfe zu leisten beim Kampf gegen die Folgen der Flutkatastrophe.

Beilngries. Mit einem Sanitätskontingent Oberbayern waren zudem schon am Wochenende die BRK-Helfer aus dem Landkreis aufgebrochen.

Landrat Alexander Anetsberger (CSU) kam am Diens-

tag zum Abfahrtsort an der Kratzmühle, um das Engagement der Helfer zu würdigen. „Das Ganze hier macht mich stolz – und ich bin beeindruckt von der großen Zahl an Helfern“, sagte er. Die Einsatzkräfte

müssten sich auf „schockierende“ Bilder einstellen, „die wir bislang nur aus dem Fernsehen kennen“. Angesichts der schwierigen Umstände sei das Engagement umso größer einzuschätzen. Der Landrat

wünschte den Helfern alles Gute für ihren Einsatz und eine wohlbehaltene Rückkehr am Freitag. rjf

Ein Video finden Sie auf www.donaukurier.de

Berichte und Wahlen

Amtmannsdorf – Eine nicht-öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Amtmannsdorf findet am kommenden Montag, 2. August, im örtlichen Gasthaus Riepl statt. Eingeladen sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Notjagdvorstehers, des bisherigen Jagdvorstehers sowie des bisherigen Kassenerführers. Anschließend soll deren Entlastung durch die Versammelten beschlossen werden, ehe Neuwahlen anstehen. Ebenfalls vorgesehen ist eine Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags. Der Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ bildet den Abschluss der Versammlung. DK

Golfsport kennenlernen

Beilngries – Auf der Anlage der Beilngrieser Altmühlgolfer findet am Samstag, 7. August, wieder ein kostenloser Golf-Schnupperkurs statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Parallel hierzu beginnt um 16 Uhr ein neuer Platzrefrezyklus, so die Mitteilung des Golfclubs. Weitere Informationen gibt es für Interessierte unter der Telefonnummer (08461) 606 33 33. DK

Wichtige Einblicke in die Berufswelt

Das Altmühl-Jura-Regionalmanagement organisiert zum vierten Mal einen Tag der Ausbildung

Beilngries – Knapp 270 Schülerinnen und Schüler aus fünf Schulen haben sich am Dienstag auf Bustouren zu insgesamt 46 Betrieben und Einrichtungen im Bereich der Altmühl-Jura-Region begeben. Anlass war der mittlerweile vierte Tag der Ausbildung. Dessen Organisation lag erneut in den Händen des Teams vom Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH. Es hatte insgesamt 44 Routen zusammengestellt und ermöglichte es damit den Schülerinnen und Schülern, sich jeweils bei zwei oder drei Firmen zu informieren. Dem Veranstaltungsteam zufolge spielte es dabei keine Rolle, ob sich Interessierte für einen Bereich entschieden hatten oder ob sie sich erst noch orientieren wollten. In jedem Fall bestand die Möglichkeit, einzelne Unternehmen und deren Betriebsabläufe unmittelbar kennenzulernen.

Nachdem die informative Veranstaltung im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht abgehalten werden konnte, sei es umso erfreulicher, dass die Schüler nun wieder Einblicke in Unternehmen erhalten konnten, hieß es seitens der Organisatoren. Ausgangspunkt für die Bustouren war der Beilngrieser Bühler-Halle. Bevor sich die Teenager und deren insgesamt 39 Begleitpersonen auf den Weg machten, hielt der Schirmherr, Landrat Alexander Anetsberger (CSU), und der Tittinger Bürgermeis-



ter Andreas Brigl (CSU), Vorsitzender von Altmühl-Jura, Ansprachen. Anetsberger bedankte sich bei allen, die es ermöglicht hatten, diese Aktion erneut anzubieten. Der Tag der

Ausbildung ermögliche es den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, Einblicke in einen Beruf zu bekommen, von dem sie glauben, er könnte ihnen gefallen. Dies sei dank der

Gut angenommen wurde der Tag der Ausbildung – worüber sich auch Altmühl-Jura-Vorsitzender Andreas Brigl (unten, von rechts), der Eichstätter Landrat Alexander Anetsberger und Regionalmanagerin Kathrin Peter freuten. Knapp 270 Schüler ergriffen die Gelegenheit, Eindrücke von der Berufswelt zu gewinnen. Ausgangspunkt für die Bustouren war der Vorplatz der Beilngrieser Bühler-Halle. Fotos: Nusko

Bereitschaft von Unternehmen in der gesamten Region möglich. Dass diese die Jugendlichen hinter die Kulissen schauen lassen, sei indes nicht ganz uneigennützig. Schließ-

lich seien die Firmen auf der Suche nach Auszubildenden. Anetsberger hob aber auch hervor, die Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten durch die hiesigen Betriebe trage maßgeblich dazu bei, dass die jungen Leute in der Region bleiben können.

Andreas Brigl zeigte sich zunächst erfreut darüber, dass nach etlichen Einschränkungen in den vergangenen Monaten nun wieder persönliche Kontakte möglich seien. Er dankte den vielen mitwirkenden Betrieben für deren Bereitschaft, die jungen Leute zu informieren. Dies geschehe in so unterschiedlichen Bereichen wie Handwerk, Gastronomie, Gesundheit, Banken oder Soziales. Durch das Öffnen ihrer Türen sowie die Beantwortung von Fragen aus der Praxis würden die Firmen zeigen, wie wichtig den Betrieben die jungen Leute seien. Ein besonderes Anliegen der Veranstaltung sei auch, angesichts eines nicht unerheblichen Fachkräftemangels die Bedeutung einer betrieblichen Ausbildung in den Fokus zu rücken. Diese dürfe im Vergleich zum akademischen Bereich nicht unterbewertet werden. Vielmehr müsse es das Ziel sein, auch der praktischen Umsetzung von Denkanisätzen einen angemessenen Stellenwert zukommen zu lassen. Dank hervorragender mittelständischer Betriebe in der Altmühl-Jura-Region werde Letzteres immer wieder ermöglicht, so Brigl ebenfalls. nur

Programm für die Jugend

Beilngries – Der Anmeldezeitraum für das Ferienprogramm der Stadt Beilngries ist gestartet. Ab sofort können sich Interessierte für die Termine anmelden.

Wie berichtet, ist das Angebot gewohnt facettenreich, es erstreckt sich beispielsweise vom Kochen bis zum Reiten und vom Märchentag bis zum Klettern im Hochseilgarten. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, um an einem Ferienprogramm-Termin teilnehmen zu können. Die Anmeldungen sind ausschließlich über die Internetseite der Stadt Beilngries möglich. Dort finden sich auch die Kontaktdaten der Jugendbeauftragten für Fragen und Anliegen. DK

Regionale Produkte

Beilngries – Einen Bauernmarkt gibt es auch am kommenden Samstag wieder auf dem Beilngrieser Kirchenvorplatz. Beginn ist wie gewohnt um 9 Uhr, das Ende ist für 12 Uhr vorgesehen. Es werden Produkte diverser Art aus regionaler Erzeugung angeboten. Auf dem Marktgelände sind die derzeit gängigen Abstands- und Hygieneregeln zu beachten. DK

IN KÜRZE

Keine der fünf Corona-Neuinfektionen, die am Dienstag für den Landkreis Eichstätt gemeldet worden sind, entfällt auf die Großgemeinde Beilngries. Das geht aus der aktualisierten Auflistung des Gesundheitsamtes hervor. Die Gesamtfallzahl für Beilngries seit Ausbruch der Pandemie wird darin mit 463 angegeben – wie bereits seit zwei Wochen. Die Sieben-Tage-Inzidenz für den Landkreis liegt laut Robert Koch-Institut bei 10,5. rjf
Informationen rund um die Corona-Pandemie, insbesondere mit lokalem Bezug, gibt es nach wie vor auf den Internetseiten der Stadt Beilngries (www.beilngries.de) und des Eichstätter Landratsamtes (www.landkreis-eichstaett.de). DK

Ein Abenteuer für die Vorschulkinder



In der Tenne des historischen Pfarrstadels durften die Vorschulkinder des Wolfsbucher Kindergartens übernachten. Foto: Patzelt

Kurse in den Ferien

Beilngries – Die Beilngrieser Volkshochschule weist auf zwei Angebote für Kinder in den Ferien hin. Anmeldungen können unter www.vhs-beilngries.de, per E-Mail an bildung@vhs-beilngries.de und telefonisch unter (08461) 266 (immer montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr sowie zudem montags von 14 bis 16.30 Uhr) vorgenommen werden.

Aufgrund der großen Nachfrage wird nochmals ein zweitägiger **Inlinekurs** angeboten. Er findet am 31. Juli und 1. August jeweils von 14 bis 15.30

Uhr mit der Referentin Kathrin Hausler statt. Grundvoraussetzungen für eine Teilnahme sind: Anmeldung bis Freitag, 8 Uhr, ein Mindestalter von fünf Jahren, komplette Schutzausrüstung (Handgelenk-, Ellbogen- und Knieschützer) und Fahrrad- oder Skaterhelm.

Freie Plätze gibt es noch beim **Nähkurs für Kinder** ab sieben Jahren mit der Referentin Christine Ute. Die Kurstage sind 2., 3. und 4. August. Die Teilnehmer sollen Stoff, Schnitt und Nähutensilien für das Wunsch-Nähstück mitbringen. DK